

**”SCHOOL SHOOTINGS”**

*”[...]Man hat mir gesagt ich muss zur Schule gehen, um für mein Leben zu lernen, um später ein schönes Leben führen zu können.*

*Aber was bringt einem das dicke Auto, das grösste Haus, die schönste Frau, wenn es letztendlich sowieso für'n Arsch ist.*

*Wenn deine Frau beginnt dich zu hassen, wenn dein Auto Benzin verbraucht das du nicht zahlen kannst, und wenn du niemanden hast der dich in deinem scheiss Haus besuchen kommt!...*

*Eine Welt in der Geld alles regiert, selbst in der Schule ging es nur darum. Man musste das neueste Handy haben, die neuesten Klamotten, und die richtigen "Freunde".*

*Hat man eines davon nicht ist man es nicht wert beachtet zu werden. Und diese Menschen nennt man Jocks.*

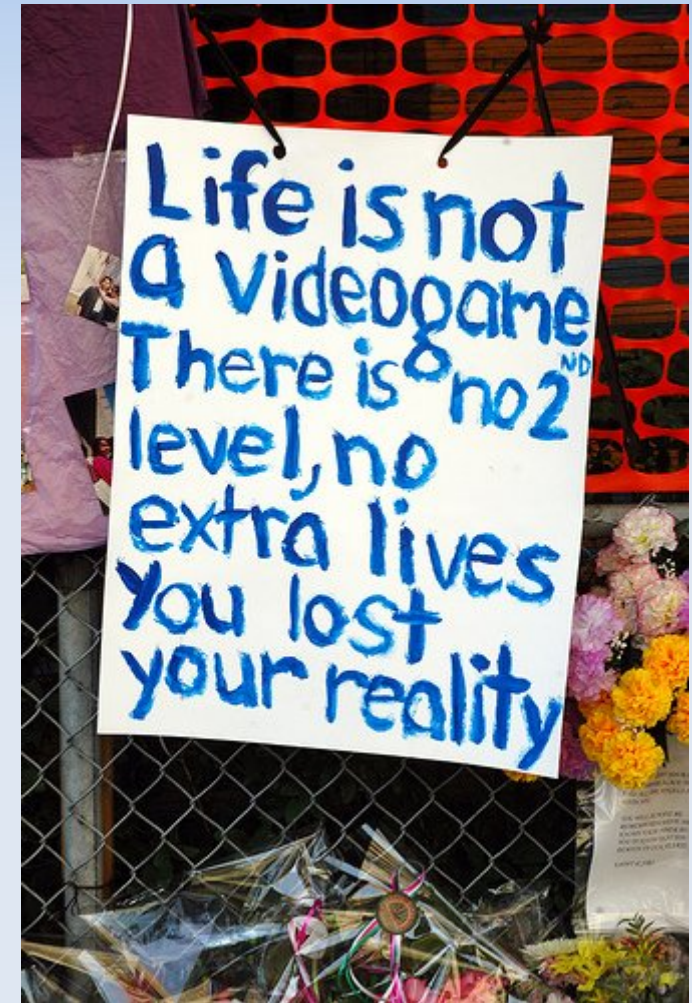
*Jocks sind alle, die meinen aufgrund von teuren Klamotten oder schönen Mädchen an der Seite über anderen zu stehen. Ich verabscheue diese Menschen, nein, ich verabscheue Menschen.[...]"*

*”[...] Das Leben wie es heute tagtäglich stattfindet ist wohl das armseligste was die Welt zu bieten hat! S.A.A.T. - Schule, Ausbildung, Arbeit, Rente, Tod Das ist der Lebenslauf eines "normalen" Menschen heutzutage. Aber was ist eigentlich normal? [...]"*

**Bastian B.**

# ”school shootings”

- Allgemeine Fakten
- Ursachen im medialen  
Mainstream
- ”Täterprofil”
- Gründe?
- Verstärkende Ursachen
- Ideen der Verhinderung im  
medialen Mainstream
- Ideen?



# Allgemeine Fakten

- "school shootings"
- Ca. 90 "school shootings" (im eigentlichen Sinne) seit 30.12.1974 (bei ca. 2 waren Hochschulen betroffen)
- Schon 1927 ähnliche "school shootings"
- Abstände zwischen den "school shootings" werden immer kürzer und Opferzahlen werden immer größer



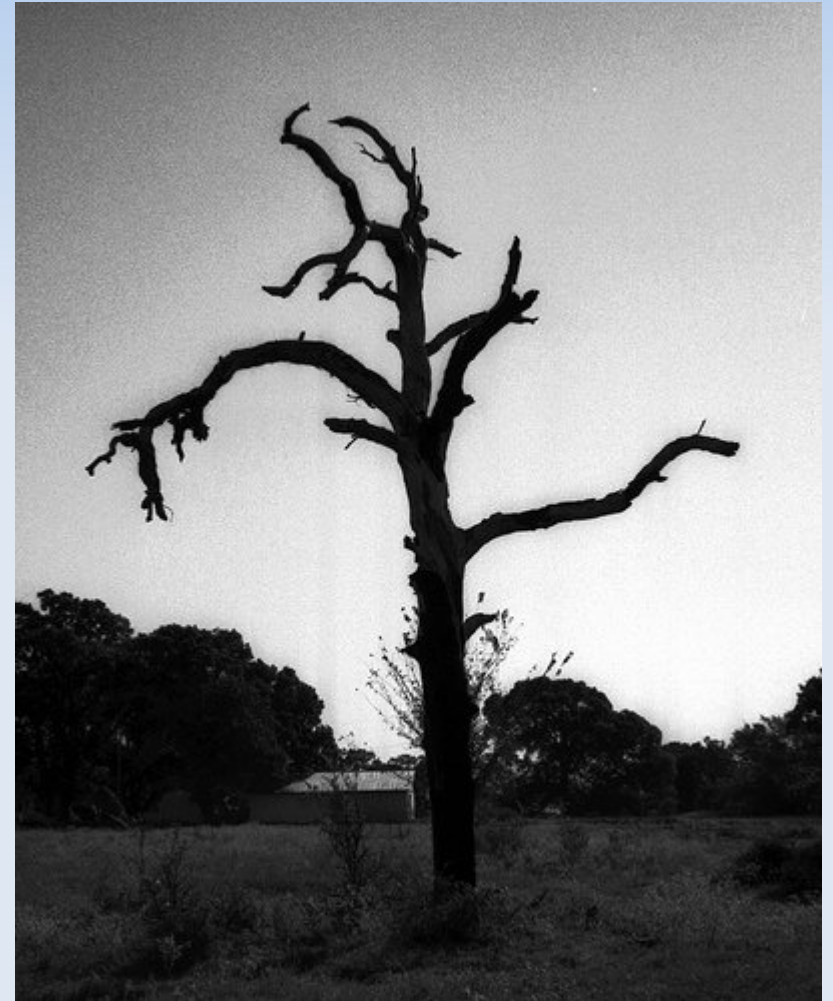
# Ursachen im medialen Mainstream

- Killerspiele
- Verkehrte Erziehung
- Drogeneinfluss
- Zu leichter Zugang zu Waffen
- Polizeiliches Versagen
- Verlust christlicher Werte
- "Negativ beeinflussende Musik"
- "school shooter" wird als verrückt / wahnsinnig abgestempelt



# ”Täterprofil” - 01

- Meist männlich (1979 weiblich)
- Enden meist im Suizid (Suizidgedanke schon vorher)
- ”Going postal”
- Opfer = Hassbilder
- ”school shooter” suchen meist ein solidarisches Miteinander (Bsp. Letzter Hilfeschrei, Emsdetten)
- Erfahrene Kränkung → Rückgewinnung der Kontrolle



# ”Täterprofil” - 02

- Zurückgezogen / unauffällig (meist auch Depressionen, kaum Freunde), wenn sozialer Kontakt, dann meist auffällig
- Keine psychisch erkrankten Personen
- Zeigen meist keine Schwächen
- Unstabile / wertkonservative versteifte Familienverhältnisse
- Planen der ganzen Tat im Voraus
- Weniger direkte Motive (innere Leere)
- Dissoziation trifft auf Medienwelt
- Wunsch berühmt zu werden, jemand zu sein, es allen zu zeigen

# Gründe? - 01

- Fehlendes Selbstbewusstsein
- Fehlende Identifikation
- Zu hohe Erwartungen
- Aussortieren und Hierarchisierung
- Leistungszwang ("Ego – Gesellschaft") → ökonomischer Erfolg zählt
- Fehlende / falsche Kommunikation → soziale Isolation
- "vorgegebener Pfad" → kaum Individualisierung
- Fehlende soziale Erfahrung / Bindung → betroffene Personen werden kaum beachtet und wenn doch im negativen Sinne

# Gründe? - 02

- Fehlende Anerkennung
- Perspektivlosigkeit
- Zwänge verschiedenster Art
- Kaum Zeit für Kinder
- Unsicherheit
- Generationskonflikt
- "Gewalt" → Verrohung ("Talkshows" → Beleidigungen)
- Zu viele Pflichten (Freunde, Schule, Familie,...) ohne Hilfe und Zeit

# Verstärkende Ursachen

- Leichter Zugang zu Waffen
- Ausprobieren und Planen durch Spiele
- Medienberichterstattung
- Vorangegangene "Idole"



# Ideen der Verhinderung im medialen Mainstream

- Schärfere Waffengesetze
- Sicherheit der Schule durch Kameras und Sicherheitskräfte stärken
- "Killerspiel" - Verbot
- Autoritäten, bzw. Respektspersonen stärken  
→ Disziplin



# Ideen? - 01

- Familie, Gesellschaft, Schule?
- Fehlendes Selbstbewusstsein → Anregung zur Kommunikation, Aufnahme in das soziale Umfeld, Akzeptanz gegenüber dieser Person, ihr die Möglichkeit lassen sich selbst zu entdecken
- Fehlende Identifikation → womit identifizieren sich Menschen freiwillig? Möglichkeit der Anteilnahme an einem Projekt, demokratische Legitimation, bewusste Demokratie, keine "Schein Demokratie"

# Ideen - 02

- Zu hohe Erwartungen → Erwartungen senken, individuelle Lernart fördern, eigenen Weg gehen lassen, unterstützen statt vorgeben
- Aussortieren und Hierarchisierung → Noten abschaffen, Klassen abschaffen (kein Lehrer vor, sondern mit der Klasse, jeder ist gleich), mehrgliedriges Schulsystem abschaffen, Hausaufgaben abschaffen (freiwillige Basis)
- Leistungszwang ("Ego – Gesellschaft"), ökonomischer Erfolg zählt → Miteinander statt gegeneinander, Anfang jeder selbst, kein Druck, Weg und Aufgaben selbst finden lassen, Honorierung von sozialen Leistungen, Projekt

# Ideen - 03

- Fehlende / falsche Kommunikation, soziale Isolation → bewusstes Zugehen auf "Neulinge", freiwillige Unterstützung durch andere, Familie keine Befehle, auf Bedürfnisse eingehen, eingehen auf Veränderungen (Äußeres, Psyche,...)
- "vorgegebener Pfad", kaum Individualisierung → Möglichkeit der Auswahl, was gelernt werden soll, Selbstfindung fördern, Kommunikation führt zum Ziel, Lernenden offen lassen, was und wie er es macht, unterstützen, nicht vorgeben

# Ideen - 04

- Fehlende soziale Erfahrung / Bindung, betroffene Personen werden kaum beachtet und wenn doch im negativen Sinne → Möglichkeit der Entfaltung, Offenheit, Abbau von Schranken, Aufnahme von Gesprächen, Ansprechen von Problemen, Bedürfnissen
- Fehlende Anerkennung → Als Teil des ganzen ansehen, keine Hierarchien, jeder gleich, jeder eine Stimme?
- Perspektivlosigkeit → Aufzeigen von Möglichkeiten, Gespräche mit verschiedensten Generationen / Kulturen (Möglichkeit der Selbstfindung), Praktische Erfahrung, Alltagsbezug, kein "stures Pauken", sondern "neugieriges Lernen"

# Ideen - 05

- Zwänge verschiedenster Art → Abbau, Möglichkeiten das tun zu können, was die Person will, Eigenständigkeit fördern
- Kaum Zeit für Kinder → Gesellschaft, Kind = Mensch, Zukunft
- Unsicherheit → Stärken des Selbstvertrauens
- Generationskonflikt → Erwachsene ebenfalls, wer lernen will und möchte, Lehrer als Beruf? Praktische Berufe, Kulturen unterschiedlichster Art einbinden

# Ideen - 06

- "Gewalt", Verrohung ("Talkshows" → Beleidigungen)  
→ Abbau von Gewalt jeglicher Art,  
Eigenreflexion, Unterstützung durch die  
Gemeinschaft, nicht alleine lassen, Gewaltfreie  
Kommunikation?
- Zu viele Pflichten (Freunde, Schule, Familie,...) ohne  
Hilfe und Zeit → Unterstützung, Zeit nehmen
- Ideen nur im Zusammenspiel "Gesellschaft –  
Schule – Familie", Keine Patentrezepte, jedes  
Kind anders!
- Demokratische Schulen eine Lösung?

**Ende**

# Reflexionen

- Wie wars?
- Was kann anders gemacht?
- Ideen, Anregungen?

# Quellen

- <http://www.flickr.com/photos/caribb/244785287/>
- [http://www.flickr.com/photos/loub\\_gerhard/3346054787/](http://www.flickr.com/photos/loub_gerhard/3346054787/)
- <http://www.flickr.com/photos/markcoatsworth/3774579552/>
- [http://images1.wikia.nocookie.net/openarena/images/9/9e/OpenArena\\_Collage.jpg](http://images1.wikia.nocookie.net/openarena/images/9/9e/OpenArena_Collage.jpg)
- <http://www.flickr.com/photos/khalid-almasoud/432858986/>
- Eigene Diskussionen / Reflexionen mit anderen Personen
- GEO Wissen "Die ideale Schule" Nr. 44
- Alle "Unerzogen" Hefte: <http://www.unerzogen-magazin.de/>
- "In blinder Wut - Warum junge Menschen Amok laufen" - Hans-Peter Waldrich; PapyRossa Verlag
- "Keine Hausaufgaben und den ganzen Tag Pause" - Jerry Mintz; tologo Verlag
- "Die Schule – Ein Frevel an der Jugend" - Walther Borgius; tologo Verlag